

#### 4.1 Bewertungsraster

Kompetenzbereiche und konkrete Kompetenzen	Bewertungskriterien aus dem Bildungsplan (Fähigkeiten, Haltungen, betriebliche Präzisierungen)	Beobachtungen
<p><b>Kompetenz B.2</b>                      Pflegen und Betreuen  <i>Klientinnen und Klienten bei ihrer Mobilität unterstützen</i></p> <p><i>Inklusive Kompetenz</i>                      A.1 Als Berufsperson und als Teil des Teams handeln.                      A.2 Beziehungen zu Klientinnen und Klienten sowie deren Umfeld professionell gestalten.                      A.3 Gemäss den eigenen Beobachtungen situationsgerecht handeln.                      A.4 Gemäss den altersspezifischen Gewohnheiten, der Kultur und der Religion der Klientinnen und Klienten situationsgerecht handeln.                      A.5 Bei der Qualitätssicherung mitarbeiten.                      E.1 Arbeitssicherheit und Hygienemassnahmen einhalten.                      E.3 Die Ressourcen von Klientinnen und Klienten fördern.</p>	<p><b>Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wendet kinästhetische Prinzipien an</li> <li>▶ Führt die Kontrakturenprophylaxe durch</li> <li>▶ Führt die Dekubitusprophylaxe durch</li> <li>▶ Führt die Thromboseprophylaxe durch</li> <li>▶ Lagert, mobilisiert und transferiert Klientinnen und Klienten sicher, bequem und physiologisch</li> <li>▶ Arbeitet ressourcenorientiert und rücken-schonend</li> <li>▶ Erkennt potenzielle Sturzgefahren und führt prophylaktische Massnahmen durch</li> <li>▶ Wendet die Sicherheitsmassnahmen an</li> <li>▶ Führt das Gehtraining gemäss Plan mit Klientinnen und Klienten durch und holt sich bei Bedarf Unterstützung bei Fachpersonen</li> <li>▶ Führt bei Klienten und Klientinnen mit konservativ und operativ versorgten Frakturen Pflegemassnahmen durch</li> <li>▶ Richtet das Handeln am Unterstützungsbedarf und an den Ressourcen aus</li> <li>▶ Leitet die Klientinnen und Klienten an, damit diese einen möglichst hohen Grad an Selbstständigkeit bewahren oder wiedererlangen</li> <li>▶ Beschreibt Beobachtungen, dokumentiert sie und verwendet dabei die Fachsprache</li> <li>▶ Setzt Hilfsmittel situationsgerecht ein</li> <li>▶ Erkennt die eigenen Grenzen und holt bei Bedarf Hilfe</li> </ul> <p><b>Haltungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Respektiert die Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten nach Sicherheit und Autonomie</li> </ul>	<p><b>Vorbereitung</b></p> <p><b>Durchführung</b></p> <p><b>Nachbereitung</b></p>